SEALAND TRADE CORPORATION INTERNATIONAL

Staatseigene Firma der PRINCIPALITY OF SEALAND, vertreten durch Johannes W.F. Seiger
State-owned Company of the PRINCIPALITY OF SEALAND, represented by Johannes W.F. Seiger

---

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin
Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

12th September 2015

Re: Our Past Correspondence

Dear Federal Chancellor,

with pleasure and satisfaction I noticed that you have unbureaucratically enabled the entry into Germany for several 10‘000 fugitives. According to your colleague Dietmar Gabriel a further batch of up to 500‘000 are to be expected.

As already announced we plan to release parts of the VRIL technology. This release signifies that we offer the fugitives and asylum seekers the opportunity to get to know the VRIL technology in Germany/Europe and to further research it in order to apply it later in their home countries for the benefit of everyone.

Dear Ms Federal Chancellor, to remind you again of the explosive nature of the VRIL technology and its application I should like to show you the following link:

http://www.principality-of-sealand.org/pressecorner/dokuspresse/BGH/BGH-Ges.pdf

I expect of you to give me an answer until the 15th October 2015 or to give me appropriate proposals of how to proceed jointly.

I will forward a copy of this letter to all prime ministers of all federal states as well as the mayor of Berlin.

I remain respectfully yours

Johannes W. F. Seiger
at the behest of the Government Commission VRILIA

SEALAND TRADE CORPORATION INTERNATIONAL, SEALAND HOUSE, Postfach 2366, D-33351 Rheda-Wiedenbrück
Email: info@principality-of-sealand.eu [Ust.ID: DE 164906133]
Johannes W. F. Seiger, Dorfstraße13, 14979 Großbeeren, OT Kleinbeeren, 0152-069 72 901

GMX ProMail

Fw: Schreiben an die Bundeskanzler in betreffend Asylanten und Flüchtlinge

Von: "Johannes Seiger" <cfh99@gmx.de>
An: "Johannes Seiger" <cfh99@gmx.de>, "Urs thoenen" <info@principality-of-sealand.ch>
Datum: 15.09.2015 10:45:15

Gesendet: Dienstag, 15. September 2015 um 10:38 Uhr
Von: "Johannes Seiger" <cfh99@gmx.de>
An: pressestelle@bundesrat.de
Betreff: Fw: Schreiben an die Bundeskanzler in betreffend Asylanten und Flüchtlinge

Gesendet: Dienstag, 15. September 2015 um 10:27 Uhr
Von: cfh99@gmx.de

An:pressestelle@bundesrat.de
Betreff: Schreiben an die Bundeskanzler in betreffend Asylanten und Flüchtlinge

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Kraft,
Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer,
Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Dreyer,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Ramelow,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Woidke,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Albig,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Haseloff,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Tillich,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Weil,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Sellering,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Bouffier,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Seehofer,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmann,
Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Sieling,
Sehr geehrter Erster Bürgermeister Scholz,
Sehr geehrter Herr Regierender Bürgermeister Müller,

ich bitte um Kenntnisnahme meines Schreibens an Frau Bundeskanzlerin Merkel vom 12. September 2015 (im Anhang).

Mit vorzüglicher Hochachtung

Johannes W. F. Seiger
im Auftrag der Regierungskommission VRILIA

Dateianhänge

- Frau Merkel, Vril, Asylanten.pdf

SEALAND TRADE CORPORATION INTERNATIONAL

Staatseigene Firma der PRINCIPALITY OF SEALAND, vertreten durch Johannes W.F. Seiger
State-owned Company of the PRINCIPALITY OF SEALAND, represented by Johannes W.F. Seiger

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin
Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

12. September 2015

Betreff: Unsere bisherige Korrespondenz mit Ihnen

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

mit Freude und Genugtuung habe ich zur Kenntnis genommen, dass Sie einigen 10'000 Flüchtlingen unbürokratisch die Einreise nach Deutschland ermöglicht haben. Laut Ihrem Kollegen Dietmar Gabriel sollen weiter bis zu 500'000 kommen.

Wie bereits angekündigt haben wir vor, Teile der VRIL-Technologie freizugeben. Diese Freigabe bedeutet, dass wir den Flüchtlingen und Asylanten die Möglichkeit bieten, in Deutschland/Europa die VRIL-Technologie kennen zu lernen und weiter zu erforschen, um diese dann in Ihren Heimatländern zum Wohle aller einsetzen zu können.

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin, um Ihnen die Brisanz der VRIL-Technik und deren Anwendung nochmals in Erinnerung zu rufen, erlaube ich mir, Ihnen diesen Link anzugeben:

http://www.principality-of-sealand.org/pressecorner/dokuspresse/BGH/BGH-Ges.pdf

Ich erwarte von Ihnen, dass Sie mir bis zum 15. Oktober 2015 eine Antwort zukommen lassen oder mir geeignete Vorschläge für ein gemeinsames Vorgehen unterbreiten.

Eine Kopie dieses Schreibens werde ich auch den Ministerpräsidenten aller Bundesländer sowie dem Bürgermeister von Berlin zukommen lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Johannes W. F. Seiger
im Auftrag der Regierungskommission VRILIA

SEALAND TRADE CORPORATION INTERNATIONAL, SEALAND HOUSE, Postfach 2366, D-33351 Rheda-Wiedenbrück
Email: info@principality-of-sealand.eu [Ust.ID: DE 164906133]
Johannes W. F. Seiger, Dorfstraße13, 14979 Großbeeren, OT Kleinbeeren, 0152-069 72 901